



Rueil-Malmaison, den 16. Dezember 2003

## **Deutliche Verbesserung der Ergebnisse für 2003 erwartet**

### **Gute Aussichten für 2004**

### **Spürbare Erhöhung und schnellere Auszahlung der Dividenden geplant**

### **Fortsetzung des Aktienrückkaufs mit anschließender Annulierung**

Der Verwaltungsrat des VINCI-Konzerns ist am 16. Dezember 2003 unter dem Vorsitz von Antoine Zacharias zusammengetreten.

Er wurde über die kommerzielle Lage Ende Oktober informiert. Nach dem guten dritten Quartal verzeichnen alle Sparten weiterhin einen hohen, während der ersten zehn Monate dieses Jahres um 3% gestiegenen Auftragseingang. Der Auftragsbestand, der einer mittleren Tätigkeit von ca. 9 Monaten entspricht, liegt mit 11,8 Milliarden Euro um 4,4% über dem am 31. Oktober 2002 registrierten Niveau.

Der Verwaltungsrat hat auch die letzten Hochrechnungen für das laufende Jahr, nach denen sich mit größter Wahrscheinlichkeit ein konsolidierter Umsatz von rund 18 Milliarden Euro ergibt, geprüft.

Dieses erfreuliche Tätigkeitsniveau liegt trotz ungünstiger Wechselkurse, die mit ca. 400 Millionen Euro zu Buche schlagen, in konstanter Währung um 4% über dem des Vorjahrs, was von der Gesundheit aller Sparten des Konzerns, aber auch von ihrer Fähigkeit zeugt, Wachstumsmöglichkeiten auf stabilisierten Märkten, insbesondere im französischen Hoch- und Tiefbau, zu schaffen .

Das Betriebsergebnis wird vor allem dank zunehmend verbesserter operativer Margen im Hoch- und Tiefbau, im Straßenbau und im Energiesektor wieder ein höheres Wachstum aufweisen als der Umsatz. Diese Entwicklung spiegelt die positive Wirkung der von VINCI in diesen Geschäftsbereichen konsequent betriebenen Politik der selektiven Auftragsakquisition, eines betont wertschöpfenden Angebots und knapp bemessener Strukturkosten wider.

Im Bereich der Konzessionen wird das Ergebnis von der Luftfahrtkrise im ersten Halbjahr sowie von den mit Toll Collect in Deutschland verbundenen Risiken, für die entsprechende Rückstellungen gebildet werden, überschattet. Indessen werden diese negativen Auswirkungen zumindest teilweise durch die guten Ergebnisse von Cofiroute, die ihre Einnahmen um fast 4%

erhöhen konnte, wie durch die von VINCI Park, die ihre Tätigkeit in Frankreich und im Ausland weiter ausgebaut hat, wettgemacht werden.

Anlä\_lich der Veröffentlichung der Halbjahresergebnisse war mitgeteilt worden, da\_ das Nettoergebnis (Konzernanteil) die 500 Millionen Euro-Hürde nehmen sollte. Die letzten Vorausschätzungen bestätigen, da\_ dies sogar mit Leichtigkeit der Fall sein wird.

Auf dieser Grundlage wird der Gewinn pro Aktie um 10% im Vergleich zum Vorjahr steigen. Unter Berücksichtigung der bereits für 2004 bekannten guten Aussichten plant der Verwaltungsrat auf Anregung von Präsident Zacharias, der nächsten Hauptversammlung eine spürbare Erhöhung der Dividende pro Aktie vorzuschlagen. Diese Erhöhung könnte angesichts des erwarteten Ergebnisses und des Wunschs des Verwaltungsrats, den Anteil der ausgeschütteten Gewinne zu erhöhen, bei ca. 20% liegen.

Au\_erdem wird der Verwaltungsrat, wie bereits angekündigt, eine schnellere Auszahlung der Dividenden vorschlagen. Wenn dies von der Hauptversammlung gebilligt wird, könnte die Auszahlung schon am 11. Mai 2004 erfolgen.

Bei seiner Sitzung vom 11. September 2003 hatte der Verwaltungsrat von VINCI beschlossen, von der am 14. Mai 2003 von der Hauptversammlung erteilten Genehmigung, Aktien des Unternehmens zurückzukaufen, Gebrauch zu machen. Da 500000 Aktien so aufgekauft worden sind, hat der Verwaltungsrat beschlossen, zunächst 420000 Aktien, mithin 0,5% des Gesellschaftskapitals, zu annullieren, womit die durch Optionsausübung im Laufe des Geschäftsjahres 2003 geschaffenen neuen Aktien voll aufgewogen werden. Nach dieser Annullierung besteht das Kapital aus 83.766.152 Aktien mit einem Nennwert von 10 Euro.

In Anbetracht der soliden Finanzlage und der nachhaltigen Fähigkeit des Konzerns, einen positiven Betriebs-Cashflow zu erwirtschaften, gedenkt der Verwaltungsrat des VINCI-Konzerns, die Politik des Aktienrückkaufs mit anschlie\_ender Annullierung fortzusetzen, um auch weiterhin das Ergebnis pro Aktie steigern zu können.

*Pressekontakt : Virginie CHRISTNACHT  
Tel. : 01 47 16 31 82 / Fax : 01 47 16 33 88  
Email : [vchristnacht@vinci.com](mailto:vchristnacht@vinci.com)*

*Diese Pressemitteilung finden Sie in deutscher, französischer und englischer Sprache auf der VINCI-Website:: [www.vinci.com](http://www.vinci.com)*